

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Dynamis Homöopathie Seminare
Wyka Evelyn Feige



Wyka Evelyn Feige arbeitet seit 1997 als Heilpraktikerin für Klassische Homöopathie und praktiziert in Berlin und Potsdam. Über 13 Jahre Unterrichts- und Seminarstätigkeit und fortlaufende Ausbildung von SchülerInnen in ihrer Lehrpraxis sowie Leitung von Supervisionsgruppen mit Live-Fällen. Videoseminare zur Empfindungsmethode und Leitung der Ausbildung »Systematische Homöopathie nach Sankaran und anderen« in Berlin. Von der SHZ seit 2007 als Therapeutin, Dozentin und Supervisorin zertifiziert. Seit 2013 Mitglied des DozentInnenteams bei WISH (World Institute of Sensation Homeopathy).

Wyka Evelyn Feige begeistert durch ihren abwechslungsreichen Unterricht und die klare Struktur der einzelnen Seminartage. Mit Hilfe von Video-Fällen führt sie die TeilnehmerInnen tief in das individuelle Erleben der PatientInnen und regt durch das Zusammenspiel aus intuitiver Herangehensweise und analytischer Präzision an, vielfältige Wege bei der Arzneifindung zu beschreiten. In den praktischen Anamneseübungen profitieren die TeilnehmerInnen von ihrer Erfahrung als Supervisorin und erhalten genaue Hilfestellungen beim Erlernen und Verfeinern der Fragetechnik der Empfindungsmethode. Die Supervision mit Live-Fällen ermöglicht den TeilnehmerInnen einen ganz neuen Blick auf eigene, bisher ungelöste Fälle.

DYNAMIS HOMÖOPATHIE SEMINARE WYKA EVELYN FEIGE

Telefon: 030 – 610 73 731
www.heilung-durch-homoeopathie.com
info@heilung-durch-homoeopathie.com

Praxisort Berlin-Friedrichshain

Dynamis – Praxis für Ganzheitliche Medizin
Simplonstr. 11
10245 Berlin

Praxisort Potsdam-Babelsberg

Heilpraxis
Alt Nowawes 66
14482 Potsdam

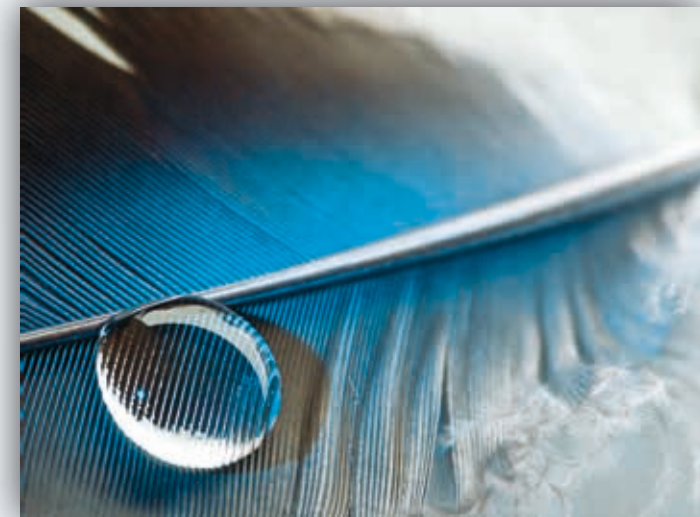
Seminarort (Ausbildung)

Evangelischer Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf e.V.
Van-Delden-Haus
Bussealle 23
14163 Berlin-Zehlendorf

Fortbildungspunkte Ausbildung und Aufbaukurs

Für HeilpraktikerInnen: 8 UE/Tag
Für ÄrztInnen: 8 Doppelpunkte/Tag

AUSBILDUNGEN SEMINARE SUPERVISION



Systematische Homöopathie nach Sankaran
und Synergie der Methoden

DAS ANDERE LIED ENTDECKEN LERNEN

VON DER PATHOLOGIE ÜBER DIE TIEFSTE EMPFINDUNG BIS ZUR QUELLE

DAS ANDERE LIED LIVE ERLEBEN

Ausbildung Systematische Homöopathie und Synergie der Methoden

Um die Systematische Homöopathie nach Sankaran (Empfindungsmethode) erfolgreich zu praktizieren, braucht es das Handwerkszeug einer genauen Anamneseführung und eines erweiterten Verständnisses der Materia Medica.

Ein wesentliches Element der Ausbildung wird das praktische Erlernen verschiedener Fragetechniken anhand von Partnerübungen, Anamneseübungen in der Gruppe und Live- und Videofällen sein. Den roten Faden in der Anamnese zu erkennen, der sich in unbewussten Gesten, Unregelmäßigkeiten im Sprachfluss und in Stresssituationen eindrücklich zeigt, und diesem zu folgen, ermöglicht es dem/der BehandlerIn in jene tiefen Bereiche vorzudringen, wo sich das »Das andere Lied« am deutlichsten offenbart. Den Besonderheiten der Kinderanamnese wird ein eigener Ausbildungsabschnitt gewidmet sein.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung von Materia Medica Kenntnissen in Form von systematischen Zusammenhängen. Diese werden anhand von exemplarischen Videofällen aus dem Tier-, Pflanzen- und Mineralreich und Vorträgen zur Materia Medica anschaulich vermittelt.

Nur wer tief in die eigene Seele geblickt hat, kann auch andere dorthin führen. Ein Teil der Ausbildung widmet sich deshalb der Erforschung eigener Fragen, die im Verlauf der Arbeit mit der Empfindungsmethode in der Praxis auftauchen in Form von Monolog- und Dyadenarbeit.

Ausbildungsinhalte Grund- und Aufbaukurs

Anamnesetechnik und Selbsterfahrung

- Theorie der Ebenen (Grundkurs)
- Vermittlung von Fragetechniken (Grundkurs)
- Fragetechnik in Abhängigkeit von Naturreich, Level, Ebene und Miasma (Aufbaukurs)
- Partneranamnese-Übungen und Einzelanamnesen in der Gruppe mit direkter Supervision
- Live-Anamnesen und Videofälle mit Analyseschwerpunkt Anamnesetechnik
- Besonderheiten der Anamnese bei Kindern
- Aufstellungsarbeit zum Sichtbarmachen der jeweiligen Empfindung (Aufbaukurs)
- Selbsterforschung in Form von Monolog- und Dyadenarbeit zur inneren Haltung als BehandlerIn

Materia Medica Grundkurs

- Themen der Reihen und Spalten des Periodensystems allgemein (u.a. 1./2.Reihe, Kindliche Minerale, Metalle, Säuren, Radioaktive)
- Empfindungen einzelner Pflanzenfamilien (u.a. Compositae, Euphorbiaceae, Leguminosen)
- Tiersystematik (u.a. Schlangen, Spinnen, Vögel)
- Nosoden

Materia Medica Aufbaukurs

- Fälle mit neuen mineralischen und pflanzlichen Mitteln
- Differenzierung verschiedener Mittel einer Reihe des PSE durch ihre Zuordnung zur jeweiligen Spalte
- Differenzierung verschiedener Mittel einer Pflanzenfamilie durch ihre jeweilige miasmatische Zuordnung
- neue tierische Mittel und ihre Zuordnung zum jeweiligen Level (nach B. und S. Joshi)
- Generationsübergreifende Fälle

Live-Supervision

Die fortlaufenden Supervisionsgruppen bieten KollegInnen die Möglichkeit eigene, ungelöste Fälle in Form von Live-Anamnesen von mir supervidieren zu lassen. In meiner Arbeit mit dem/der jeweiligen PatientIn vor der Gruppe versuche ich mit Hilfe der Sensationmethode, über die Geschichte die der/die PatientIn erzählt und die emotionalen Reaktionen hinaus, die tieferen Empfindungen sichtbar zu machen, welche das Grundmuster der Erkrankung des/der PatientIn aufzeigen und die Wahrscheinlichkeit das tiefste Mittel zu finden erhöhen.

Das passende Heilmittel wird im Anschluss von der Gruppe gemeinsam erarbeitet, so dass der Weg zur Arznei für alle nachvollziehbar ist, andere in Frage kommende Mittel werden differentialdiagnostisch besprochen. Dabei werden immer auch theoretische Materia Medica Kenntnisse zur Systematischen Homöopathie vermittelt.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit Fragen zur eigenen Praxistätigkeit einzubringen, zu Behandlungsverläufen und Dosierungen, zu Mittelreaktionen und -wiederholungen und zur Anamneseführung. Es wird ebenfalls Raum für psychologische Themen und Fragen zur PatientInnenbegleitung (Setting) geben, die über den rein homöopathischen Kontext hinausgehen.

Bei Bedarf dient die Supervision außerdem zur Klärung von Fragen und Unsicherheiten, die im Zusammenhang mit der Anwendung der Sensationmethode in der Praxis auftreten.